

Bauernkapelle aktiv



Informationsblatt der Bauernkapelle Eberschwang

Ausgabe Dez. 2024

Bundessieger 2011



Die Bauernkapelle Eberschwang
wünscht frohe Weihnachten
und alles Gute für 2025!



Bauernkapelle Eberschwang musiziert 2024 in der Topliga der Blasmusik!

Unsere musikalischen Leistungen waren auch in diesem Jahr wieder brillant. Als Kapellmeister bin ich besonders stolz auf die Erfolge – egal ob beim Konzert, bei den Frühschoppen oder beim Konzertwertungsspiel. Aber eines zeichnet unseren Verein besonders aus – unsere unglaubliche Gemeinschaft, Freundschaft und das „Für-einander da sein“!

Diese **Tugenden** sind in Wahrheit Werte, die unseren Höhenflug ausmachen und das alles neben der großen Herausforderung „Probeklokal NEU“. Unzählige Stunden auf der Baustelle, unzählige Stunden im Probeheim und dazu die Vorbereitung und die Ausrückungen – Chapeau an all meine Musikerinnen und Musiker!

Das **Konzert** der Bauernkapelle war für uns alle ein absolutes Highlight mit tollen, berührenden Momenten und unglaublichem Niveau! Vor allem unsere Jugend stand im Mittelpunkt des Programms – Lorenz Wienerroither und Laura Reisegger, beide Schüler am Borg in Ried brillierten bei ihren Solos. Ein Konzert für Marimba, gespielt von Lorenz, beeindruckte Publikum und Musiker gleichermaßen. Bei Spirit of Scotland lief die Bauernkapelle zur Höchstform auf – diese Brillanz wurde mit toller Beleuchtung und Moderation perfekt inszeniert.

Danach waren wir in den **Zelten Österreichs** unterwegs und begeisterten alle Besucher mit anspruchsvollem Unterhaltungsprogramm und vielen solistischen Darbietungen, egal ob gesanglich oder instrumental. An dieser Stelle besonderer Dank an meine Stellvertreterin Simone Jetzinger, die viele Ausrückungen dirigiert aber auch federführend auf der Bühne mit ihren gesanglichen Einlagen und Arrangements für unsere Kapelle das Programm mitbestimmt.



Günther Reisegger
Kapellmeister
der Bauernkapelle Eberschwang

Konzertwertung in der Stufe E mit unglaublicher Wiederholung der 96,20 Punkte

Bei der diesjährigen Konzertwertung am 16. November im OÖV-Saal in Ried traten wir wiederum in der Stufe E (Höchststufe) an. Sich in einer Stufe zu beweisen, ist für einen Verein das Schwierigste – Leistungen zu bestätigen und sich immer noch weiterzuentwickeln ist meine Aufgabe als Kapellmeister. Mit 94 Musikerinnen und Musikern zauberten wir eine Performance auf die Bühne, die einfach bemerkenswert war. Einerseits die große Menge an Musiker*innen bei Laune zu halten, andererseits auf alle Rücksicht zu nehmen um schlussendlich Musik genießen zu können. Eine perfekte Vorbereitung mit tollem Probenbesuch, top motivierter Mannschaft und unglaublichen solistischen Leistungen, so pushten wir uns gegenseitig. Jeder ging wieder ans Limit und so konnten wir wiederum die exakt gleiche Punktezahl von 96,20 Punkten erreichen.

Mit dem Stück „The Sword and the Crown“ von Edward Gregson, in dem in drei Sätzen mittelalterliche

Fanfaren, Mönchsgesänge und solistische Instrumente wie Englischhorn, Blockflöte, Altflöte; Horn, Klarinette erklingen, versetzten uns in das Mittelalter. Eine besondere Herausforderung war aber die Logistik – es waren 8 Pauken erforderlich, die links und rechts positioniert wurden, gleich wie zwei „Offstage Trompeten“ – also die mitten im Saal standen. Und als besonderes Highlight kamen „Rauschpfeifen“ zum Einsatz. Ein oboenartiges Instrument mit einer Windkapsel – ungefähr so zu spielen wie eine Blockflöte, jedoch trifft die Luftsäule auf ein Rohrblatt und macht einen Sound wie vor 800 Jahren. Im Selbstwahlstück reisten wir dann nach London, wo wir die „Millenium Bridge“, das „London Eye“ und die Maut Londons „Congestion Charge“ musikalisch beschreiben durften. Eine wunderschöne Musik, die London perfekt wiedergibt und das Publikum verzauberte. Mit dem Schwerpunktstück „Tantum Ergo“ von Anton Bruckner leisteten wir auch einen perfekten Beitrag zum Jubiläumsjahr Bruckners.

Voller Stolz darf ich mich nochmals bei meiner „Bauernkapelle Familie“ für ein unglaubliches Jahr 2024 bedanken. Im nächsten Jahr werde ich schon über die Klänge im neuen Probeklokal berichten, wo unsere 94 Musiker*innen endlich den Platz finden werden, um sich musikalisch noch mehr ausleben zu können.

Ich wünsche euch allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, ein glückliches neues Jahr 2025 mit Musik vom Feinsten, gespielt von eurer Bauernkapelle Eberschwang!



Der Obmann am Wort



Manfred Lang

Obmann
der Bauernkapelle Eberschwang

Liebe Eberschwangerinnen und Eberschwanger!

Wieder neigt sich ein sehr erfolgreiches Jahr dem Ende zu.

Herzlichen Dank allen Gemeindevetretern, die es immer wieder ermöglichen, dass wir unsere Konzerte in der Turnhalle der Volksschule veranstalten dürfen.

Besonders möchte ich mich bei Direktorin Elke Moser und Schulfürerin Annemarie Buchner für die unkomplizierte Abwicklung bedanken. Sie sind immer sehr zuvorkommend, wenn wir etwas benötigen.

Die Gletscherparty beim Schiliftgasthaus war wieder sehr gut besucht!

Ein großes Dankeschön den Wirtsleuten vom Schiliftgasthaus, Daniela und Franz!

Musizieren ist eigentlich das Schönste für jeden Musiker und jede Musikerin! Gemeinsames Musizieren in der Kapelle ist für viele Jugendliche eine Motivation ein Instrument zu erlernen, und später ein Mitglied dieser Gemeinschaft zu werden. Gemeinsames Proben für diverse Anlässe, wie Frührschoppen, Konzerte und Wertungsspiele ist das Um und Auf für eine gute Kameradschaft.

Damit wir jedem einzelnen Musiker und jeder einzelnen Musikerin ein gutes, zielführendes und angenehmes Proben ermöglichen können, haben wir Anfang Juli mit dem Bau unseres neuen Probelokals begonnen.

2100 freiwillige Arbeitsstunden haben wir bereits geleistet.

Mit den Baufirmen (EW-Bau, Bau Mayr, Die Dachmacher), die die Ausschreibungen der Marktgemeinde gewonnen haben und mit dem Neubau beauftragt wurden, sind wir bis zum heutigen Tag sehr zufrieden. Natürlich hätten wir auch gerne der einen oder anderen regionalen Firma unseres Vertrauens einen Auftrag erteilt, aber da hatten wir kein Mitspracherecht. Wir liegen voll im Zeitplan, die Fertigstellung wird voraussichtlich im Sommer 2025 sein!

Da wir immer wieder mit Vorurteilen konfrontiert sind, hier ein paar Fakten, wieso wir dieses Probeheim dringend benötigen:

Da unser derzeitiges Probelokal für 94 Musikerinnen und Musiker viel zu klein ist und die Proben zwecks Platzmangels und dementsprechend schlechter Luft, sehr anstrengend sind, haben sich die Marktgemeinde Eberschwang (20%) und das Land OÖ (58%) dazu entschlossen, den Bau des neuen Probelokals mitzufinanzieren. Der

Anteil der Bauernkapelle beträgt 22%.

1986 beim Bau des jetzigen Probelokals, war es nicht üblich, dass man von Land OÖ und Gemeinde so großzügig unterstützt wurde, deshalb haben wir damals das Meiste selbst finanziert und auch gebaut.

Die Finanzierung setzt sich wie folgt zusammen:

Land Oberösterreich	€ 1.073.000,-
Bauernkapelle	€ 407.000,-
Marktgemeinde	€ 370.000,-
Gesamtprojektkosten	€ 1.850.000,-

Damit wir diesen hohen Geldbetrag aufbringen können, sind wir natürlich auf viele freiwillige Spenden angewiesen. Deshalb haben wir uns beim Finanzamt auf die Liste für spendenbegünstigte Organisationen setzen lassen.

Das heißt, man kann die Spende für die Bauernkapelle steuerlich absetzen!

Unser Marketing-Team hat sich verschiedene Möglichkeiten zum Spenden einfallen lassen. Man kann einen Baustein (Gold, Silber oder Bronze), Musikerstuhl, Notenständer, Dirigentenpult, Tisch, Schrank usw. spenden. Alles ist möglich.

Bei Fragen melden Sie sich bei Musikerinnen und Musiker der Bauernkapelle. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

In diesem Sinne ein besinnliches, freudereiches Weihnachtsfest, sowie viele schöne Ereignisse, Glück und Gesundheit für das Jahr 2025! Bis bald, beim traditionellen „Neujahr-Anblasen“ (27. + 28. Dezember 2024, östlich der Bundesstraße)!



Schiliftgasthaus
Eberschwang

jeden Mittwoch
"Schnitzeltag"

Schöner Gastgarten • Gutbürgerliche Küche • Gästezimmer
Albertsham 5 | A-4906 Eberschwang | Tel. 07753/2711 | gasthaus-rabengruber@gmx.at

Probeheimneubau

Auf den nachfolgenden Seiten wollen wir über den Bau unseres neuen Probeheims berichten.

1. Abriss des bestehenden Gebäudes

Bevor der Neubau des neuen Probeheims beginnen konnte, musste das bestehende Gebäude auf dem Grundstück Eberschwang 89 (Sellingler Haus) abgerissen werden. Dazu wurde das Gebäude beginnend mit Anfang Februar vollständig entkernt und die angefallenen Baurestmassen ordnungsgemäß entsorgt.

Nach den gründlichen Vorbereitungen durch uns MusikerInnen wurde durch die beauftragte Abrissfirma das Gebäude Anfang April abgerissen.

Nach dem Abriss wurde das Grundstück eingeebnet und für die bevorstehenden Bauarbeiten vorbereitet. Mit dem Abschluss der Abrissarbeiten war die Grundlage geschaffen, auf derselben Fläche ein neues, modernes Gebäude zu errichten, das den Anforderungen und Zielen des Vereins für die kommenden Jahrzehnte gerecht wird.



2. Spatenstichfeier

Am 3. Juli dieses Jahres fand die feierliche Spatenstichzeremonie für den Neubau des Musikheims statt. Nach der langen Planungsphase und dem Abriss des alten Gebäudes markierte dieser symbolische Akt einen entscheidenden Meilenstein.

Bei der Veranstaltung, die in Anwesenheit des Bürgermeisters und weiteren Gemeindevertretern sowie aktiven MusikerInnen und Altmusikern der Bauernkapelle stattfand, betonten die Redner die Bedeutung des Projekts für die Region. Der Bürgermeister Josef Bleckenwegner betonte: „Der Neubau des Probeheims ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Verbesserung der Infrastruktur in Eberschwang. Ich bin sicher, dass es ein wertvoller Beitrag zum kulturellen Leben unserer Gemeinde sein wird“. Auch Kapellmeister Günther Reisegger freute sich über den Baubeginn: „Mit diesem Bau wird ein offenes Kulturhaus für Eberschwang geschaffen, eingebettet in einer wundervollen Umgebung – wo viele aus Nah und Fern diesen Bau mit seiner Strahlkraft bewundern können. Unser neues Probeheim ist eine wichtige Botschaft für unseren MusikerInnennachwuchs, die den ganzen Stolz der Bauernkapelle in die Zukunft tragen werden. Der symbolische erste Spatenstich wurde von allen Beteiligten gefeiert, eine Bläsergruppe der Bauernkapelle umrahmte den Spatenstich musikalisch.





3. Rohbauphase

Nach dem offiziellen Beginn der Bauarbeiten Anfang Juli durch die Firma EW Bau nahm das Projekt rasch Form an. Schon wenige Wochen nach dem Spatenstich waren die Erdarbeiten abgeschlossen sowie die Fundamente und Bodenplatte hergestellt. Erste konkrete Formen nahm das Probeheim nach Fertigstellung der Wände an. Die Bauphase verlief planmäßig, aufgrund der guten, teilweise grenzwertig heißen Witterungslage waren wir in der Rohbauphase bis zu zwei Wochen vor dem Zeitplan. Nach der Fertigstellung aller Decken wurde durch die Firma Bau Mayr, welche die Holzbauarbeiten durchführt, die Terrassenüberdachung sowie die Attika-Konstruktionen auf dem Dach hergestellt. Anschließend wurden von der Firma „Die Dachmacher“ die Arbeiten am Dach durchgeführt.

Seit Beginn der Rohbauphase findet jede Woche auf der Baustelle eine Baubesprechung statt, um die aktuell anfallenden Arbeiten zu besprechend bzw. zwischen den verschiedenen Baufirmen zu koordinieren. Ein großes Dankeschön gilt hier an alle beteiligten Personen, die bei der Koordinierung unterstützen.

Der Rohbau des Musikheims wurde schließlich Mitte November mit den letzten Abdichtungsarbeiten am Flachdach fertiggestellt und das Gebäude ist somit winterfest. Das neue Probeheim umfasst neben dem Hauptproberaum auch einen zusätzlichen Raum für Registerproben, einen Aufenthaltsraum, eine Garage sowie Lagerräume für Noten, Tracht und Instrumente.

Die Fertigstellung des Rohbaus wurde mit einer Gleichfeier gefeiert, bei dem die Vereinsmitglieder und die Baubeteiligten ein weiteres Mal zusammenkamen.





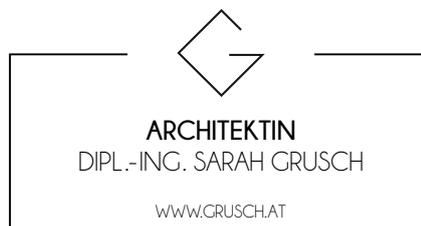
4. Ausblick

Der weitere Baufortschritt sieht vor, dass das Musikheim bis Sommer/Herbst nächsten Jahres vollständig fertiggestellt wird. In den nächsten Monaten stehen die Ausbaurbeiten an, darunter die Installation der Elektrik, der Einbau der Haustechnik und die Gestaltung des Proberaumes. Für die Vereinsmitglieder ist besonders der akustische Innenausbau von großer Bedeutung, da hierdurch die optimalen Bedingungen für die Probenarbeit geschaffen werden sollen. Auch die Möbel und die technische Ausstattung werden sorgfältig geplant, um den MusikerInnen eine moderne und funktionale Umgebung zu bieten.

Ziel ist es, dass das neue Musikheim am 13./14. September 2025 offiziell eingeweiht wird. Die Bauernkapelle plant hierzu eine große Eröffnungsfeier, zu der alle Mitglieder, Unterstützer und Gemeindebewohner eingeladen werden. Ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischen Darbietungen und Reden ist in Vorbereitung, und die Bauernkapelle freut sich darauf, sein neues Heim der Öffentlichkeit vorzustellen.

Ein besonders beeindruckender Aspekt des Neubaus ist der hohe Einsatz der Vereinsmitglieder, die

bereits unzählige Stunden an Eigenleistung in das Projekt eingebracht haben. Von der Planung über Abrissarbeiten und Materialtransporte bis hin zu handwerklichen Tätigkeiten im Rohbau – alle Mitglieder des Musikvereins zeigten bisher in allen Phasen des Baus ein außergewöhnliches Engagement. Durch diesen Einsatz konnte der Zusammenhalt im Verein gestärkt werden, da viele Mitglieder regelmäßig gemeinsam auf der Baustelle arbeiteten. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei allen Helfern, die nicht beim Musikverein sind und trotzdem auf der Baustelle gearbeitet oder in irgendeiner Form unter-



stützend mitgewirkt haben sowie auch bei allen, die uns kulinarisch in Form einer Jause oder Kuchen verköstigten!

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde als Bauherr, allen beteiligten Baufirmen, der Architektin Sarah Grusch sowie dem Baukoordinator BM Manuel Kriech für die bisher gute Zusammenarbeit.

Das neue Musikheim soll nicht nur als Probenraum, sondern auch als kultureller Treffpunkt für die gesamte Gemeinde fungieren. Die Bauernkapelle plant bereits jetzt zusätzliche Veranstaltungen wie kleine Konzerte, Workshops und offene Proben, die sowohl Vereinsmitglieder als auch Interessierte aus der Region ansprechen sollen. Es ist ein Ort des Austauschs, der das kulturelle Leben in der Gemeinde nachhaltig bereichern soll.

Mit dem Neubau des Musikheims legt die Bauernkapelle den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft und schafft für die kommenden Generationen von Musikerinnen und Musikern die besten Voraussetzungen für ihre musikalische Arbeit.



Frühjahrskonzerte 2024

Am 19. und 20. April 2024 fanden die traditionellen Frühjahrskonzerte der Bauernkapelle Eberschwang statt. An beiden Abenden waren die Plätze im Turnsaal der Volksschule voll besetzt.

Auch heuer schaffte es **Günther Reisegger** wieder mit einem bunt gemischten Programm nicht nur die Musiker*innen, sondern auch alle Besucher*innen zu begeistern. Begonnen hat das Konzert mit einer Hommage an Anton Bruckner mit dem Stück „Still Alive“. Weiter führte uns die Reise in das sagenumwobene „Bermudadreieck“. In dem Stück wurde wieder einmal gezeigt, welche Bandbreite Blasmusik zu bieten hat.

Unsere Reise ging von Weilbachs Kaiserlinde, welche mit der Polka „Unter der Kaiserlinde“ musikalisch beschrieben wurde, nach Japan zu der bekannten Kirschblüte – Musikstück „Sakura“ und nach Schottland, wo wir mit dem Stück „Spirits of Scotland“ nicht nur viele schwungvolle und rhythmische Teile, sondern auch Melodien, welche dem oder der Anderen Gänsehautmomente bescherten, präsentierten.

Lorenz Wienerroither, ein herausragendes, musikalisches Allroundertalent, brachte mit dem Stück „Concertino for Marimba“ alle Besucher*innen zum Staunen. Denn Lorenz schaffte es mit dem Marimba alle Blicke und alle Ohren auf sich zu ziehen. Herzliche Gratulation zu deinem gelungenen Solo.

Laura Reisegger schlüpfte mit ihrer traumhaften Stimme in die Rolle der „Cinderella“ und in der „Totalen Finsternis“ wurde sie von **Franz Sensenberger** gesanglich begleitet.



Genauso schwungvoll wie das Konzert begonnen hatte, wurde es mit dem Stück „Last Call“ beendet. Als Zugaben durften wir den „Walzer Nr. 2“ und den Marsch „Unter dem Sternenbanner“ zum Besten geben.

Durch das Programm führten uns wie gewohnt sehr charmant und kurzweilig **Marie-Luise Prey** und **Magdalena Strasser**.

Herzlichen Dank an alle Besucher*innen! Wir freuen uns jetzt schon wieder auf das Konzert 2025!



Marschwertung 2024

Am 23. Juni 2024 stellte sich die Bauernkapelle in unserer Nachbargemeinde Pattigham der Marschwertung in der Leistungsstufe „D“.

Nach einer intensiven Vorbereitung und einer sehr erfolgreichen Probenarbeit konnten wir mit knapp 70 MusikerInnen zeigen, was wir in einer Vielzahl an Proben erarbeitet haben. Erneut zählten wir mit dieser Anzahl an Musiker*innen zu einem der größten Klangkörper bei dieser Bewertung.

Mit 93,65 Punkten erreichten wir eine Auszeichnung und sind sehr stolz auf das, was uns hier gelungen ist.

Der größte und herzlichste DANK gilt allen Musikerinnen und Musikern für die hervorragende Proben-

arbeit, den Fleiß und die Begeisterung auch bei Marschwertungen zeigen zu wollen, was wir können.



Konzertwertung 2024 Blasmusik auf höchstem Niveau

Bei der diesjährigen Konzertwertung am 16. und 17. November im OÖV Saal in Ried im Innkreis stellten sich die MusikerInnen der Bauernkapelle Eberschwang nach einer intensiven Probenphase der Jury. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Günther Reisegger sind wir wieder in der Höchststufe E angetreten. Das Ergebnis: **96,20 Punkte und eine Goldmedaille!**

Zu diesem Anlass studierten wir über mehrere Wochen drei Musikstücke ein, die von jedem einzelnen

Musiker viel Übung, Konzentration und Ausdauer abverlangten. Vor allem aber die vielen verschiedenen Solisten auf den unterschiedlichsten Instrumenten machten diese tolle Darbietung erst möglich.

In der **Leistungsstufe E** haben wir drei äußerst anspruchsvolle Stücke zum Besten gegeben. Begonnen wurde unsere Darbietung mit dem Schwerpunktstück "Tantum Ergo II" zu Ehren Anton Bruckners (arrangiert von Thomas Doss) im Brucknerjahr. Darauf folgte das schwie-

rige Pflichtstück „The Sword and the Crown“ von Edward Gregson, in dem die turbulentesten Zeiten in der Geschichte der britischen Monarchie durch eindrucksvolle Schlagzeugsoli und einfühlsame Melodien der Holzbläser musikalisch präsentiert werden. Zum Abschluss wählte unser Kapellmeister das Selbstwahlstück „New London Pictures“ von Nigel Hess aus. Mit diesem Stück wurde in drei Sätzen die Stadt London beschrieben.

Am Ende durften wir uns als Bauernkapelle Eberschwang über unglaubliche 96,20 Punkte freuen, die wir anschließend beim Gasthaus Rabengruber gebührend feierten. Eine besondere Freude für uns ist es, dass bei dieser Konzertwertung wieder unsere herausragenden MusikerInnen bei diversen Soli ihr Können präsentieren durften.

Unser Dank gilt Kapellmeister Günther Reisegger, der es einmal mehr verstanden hat, diese drei herausfordernden Stücke mit viel Motivation in den Proben auszuarbeiten.



Das war die Gletscherparty

„Aufi aufn Berg!“ hieß es auch heuer wieder bei der Gletscherparty der Bauernkapelle Eberschwang. Am 27. und 28. Juli ging es am Vorplatz des Gasthaus Rabengruber rund.

Am Samstagabend hat DJ Jacky's Powerplay mächtig eingeheizt und für ausgelassene Partystimmung gesorgt. Um nicht zu überhitzen, wurden die BesucherInnen von uns mit kühlen Bargetränken, selbstgemachten Schnäpsen und einer Weißbierinsel versorgt. Auch die Happy Hour haben sich viele nicht entgehen lassen.



Das Highlight waren wie immer die BesucherInnen mit dem gewissen Ski-Etwas. Vom Skihelm bis hin zu Skibrille oder Skijacke war alles dabei und wurde mit einem Schnapslerl von uns belohnt.

Sonntag ist und bleibt Frühschoppenzeit: Bei musikalischer Umrahmung durch die Marktmusikkapelle Eberschwang konnten sich unsere Gäste leckeren Steckerlfisch, Köst-



liches vom Grill und Süßes vom Kuchenbuffet schmecken lassen.

Der Wettergott war heuer leider nicht sehr gnädig mit uns, umso mehr möchten wir uns bei allen Besucherinnen bedanken.



Woodstock 2024

Love, Peace & Blasmusik meets Bauernkapelle Eberschwang! Das war heuer wieder unser Motto am Woodstock der Blasmusik in Ort i. I.

Die ganze Kapelle war das Wochenende über top motiviert und so konnten wir pro Tag in zwei Schichten arbeiten. Wie auch bereits letztes

Jahr war es ein unglaubliches Erlebnis, zu sehen, wie viel Arbeit, aber auch Zusammenhalt benötigt wird, um den Gästen ein phänomenales Festivalwochenende zu ermöglichen.

In unserer Bar rann durch die Zapfhähne an allen vier Festivaltagen ganz viel Spritzwein. Dabei gab es heuer auch ganz spezielle Sorten, die von den Gästen zum Löschen des Durstes getrunken wurden.

Danke liebes Woodstock-Team für die Möglichkeit eine Bar auf eurem Festival zu bewirtschaften.

Wir sehen uns nächstes Jahr mit mindestens genauso viel Motivation wieder!



Frühschoppen

Auch heuer durften wir wieder einige Feste bei uns in Eberschwang umrahmen. Begonnen wurde unsere Frühschoppen-Saison mit dem legendären Pfingstspektakel-Frühschoppen am Sonntagvormittag. Gleich eine Woche darauf am Samstag, 25. Mai 2024, wurden wir von der FF Walling zu ihrem Dämmererschoppen mit Maibaumverlosung eingeladen. Auch das Marktfest darf in keinem Jahr fehlen und so durften wir heuer bei traumhaftem Wetter den Nachmittag musikalisch umrahmen. Unsere Frühschoppen-Saison wurde am

Sonntag, 20. Oktober, beim Weinfest der FF Eberschwang beendet. Wir bedanken uns bei allen, die uns

bei ihren Festen eingeladen haben und freuen uns schon auf die Ausrückungen im nächsten Jahr.



Musikhochzeit: Eva-Maria und Gerald Infanger gaben sich das Ja-Wort

Schon als Eva-Maria vor ca. sieben Jahren bei der Bauernkapelle als Oboistin ihre aktive Karriere gestartet hat, erzählte sie davon, dass sie die kirchliche Hochzeit noch irgendwann einmal nachholen möchte, am liebsten im Stift Kremsmünster.

Am 3. August 2024 war es wirklich soweit: Die Bauernkapelle machte sich auf den Weg nach Kremsmünster. Schon bei der kirchlichen Feier durften wir mitwirken, unter

anderem haben wir sie mit dem Stück „Schena Mensch“ von Folkshilfe überrascht. Anschließend marschierten wir zum bekannten Fischkalter, wo bei Triowalzerklängen die Agape abgehalten wurde. Die Feier fand im wunderschönen Feigenhaus des Stiftes statt, wo wir nach einem leckeren Menü weiter für musikalische Unterhaltung gesorgt haben. Der schönste Gänsehautmoment des Abends war eindeutig der Hochzeitstanz zum



Second Waltz von Shostakovich, gespielt von allen Musikerinnen und Musikern.

Liebe Eva-Maria, lieber Gerald: Danke, dass wir an diesem bedeutsamen Tag an eurer Seite sein durften. Wir wünschen euch eine Zukunft voller Liebe, Lachen und vieler weiterer gemeinsamer (musikalischer) Abenteuer!

Once in a Lifetime: Folkshilfe meets Bauernkapelle

Es gibt so Erlebnisse im MusikerInnenleben, die werden für immer einzigartig bleiben. Der Tag, als Kapellmeister Günther Reisegger an eine Gruppe von Musikerinnen die Nachricht ausschickte „Am 24./25. Jänner Eröffnung Skiflug WM am Kulm gemeinsam mit Folkshilfe. Hast du Zeit?“ war der Start so eines Ereignisses. Nicht wenige haben diese anfangs für einen Scherz gehalten.

Aber genauso ist es gekommen: Am 24. Jänner sind wir überpünktlich am Kulm angekommen, die Vorbereitungen waren in vollem Gange, nur das Wetter spielte leider nicht so mit, weshalb an diesem Tag keine Flüge stattfinden konnten. Irgendwann waren wir dann an der Reihe, jeder wurde einzeln verkabelt, wieder warten, dann ab auf die Bühne: Nach ein paar Feinabstimmungen mit den Musikern von Folkshilfe ging es auch schon dahin. Bei strömendem Regen wurde die Generalprobe abgehalten. Wir durften im Gegensatz zur Militärmusikkapelle überdacht stehen. Nach zwei Durchläufen war die Aufnahmeleitung vom ORF zufrieden und wir durften in den wohlverdienten Feierabend starten. Auf der Bühne haben wir zum Schluss noch ein paar Worte mit dem Moderator der Veranstaltung und Inviertler Landsmann Andi Goldberger wechseln können.

Der nächste Tag in einem Wort: WARTEN. Unser Auftritt sollte erst um 17.00 Uhr stattfinden, da aber wettertechnisch wieder alle Bewerbe abgesagt werden mussten, hieß es für uns: den Tag rumbringen und warten. Aus dem Hotel

mussten wir nach dem Frühstück auschecken und am Veranstaltungsgelände hatten wir im Backstagebereich nur einen Container zur Verfügung. Dieser wurde dann von allen „Übernachtigen“ für kurze Rast- und Schlafseinheiten genützt. Die meisten haben es im Laufe des Tages mit oder ohne Sessellift auf die Schanze geschafft, ein unglaublicher Anblick! Man hält es kaum für möglich, dass den

Schanztisch jemand freiwillig für einen Skiflug verlässt.

Gegen 15.30 haben wir uns wieder alle im Backstagebereich eingefunden, eine Stunde erneutes Verkabeln und ein Soundcheck später war es soweit: Ab auf die Bühne – die Liveübertragung begann! Ein Gänsehautmoment, den keiner der TeilnehmerInnen je so schnell vergessen wird. Das Warten hat sich absolut gelohnt!



Musikervorstellung

Mein Name ist **Alina Haselmaier** und ich bin 15 Jahre alt. Derzeit besuche ich das BORG Ried. Meine Hobbys sind Tischtennis,



Zeichnen und Musizieren. Bereits mit 4 Jahren lernte mir meine Mama die Noten und das Blockflöte spielen.

Ich habe das bronzene Leistungsabzeichen am Klavier, das silberne Leistungsabzeichen auf der Steirischen Harmonika und nächstes Jahr im Frühling kann ich das Bronzene auch auf dem Saxophon machen.

Mir gefällt es bei der Bauernkapelle sehr gut, und ich freue mich auf viele lustige, gemeinsame Erlebnisse.

Ich heiße **Anika Scherrer** und bin 15 Jahre alt. Zurzeit besuche ich die 2. Klasse der HBLW-Ried im Innkreis. Meine



Hobbys sind Tanzen, Saxofon und Klavier spielen. Seit ca. drei Jahren unterrichtet mich Lisa Felbermayer an der Musikschule Frankenburg am Hausruck, davor lernte ich bei Magdalena Strasser. Heuer im Sommer habe ich die Übertrittsprüfung in Bronze mit sehr gutem Erfolg bestanden. Seitdem bin ich Mitglied der Bauernkapelle Eberschwang. Ich freue mich auf viele Jahre bei der Bauernkapelle.

Hallo! Ich heiße **Jana Pumberger** und bin 13 Jahre alt. Zur Zeit besuche ich die 4. Klasse der Mittelschule Eberschwang.



Meine Hobbys sind Turnen, Tanzen, Jersey-Kälber vorführen und Oboe spielen. Letztes Jahr im Sommer absolvierte ich das Bronzene Leistungsabzeichen mit einem ausgezeichneten Erfolg. Außerdem war ich schon zweimal bei Prima la Musica dabei. 2023 erreichte ich den 1. Platz und qualifizierte mich somit für den Bundeswettbewerb in Graz, wo ich den 2. Platz erreichte. Mein größtes Erlebnis war, als ich auf der Mainstage beim Woodstock der Blasmusik mitspielen durfte. Mir bereitet es sehr viel Freude in der Kapelle zu spielen,

besonders bei den YoungStars ist es immer sehr lustig. Ich bin stolzes Mitglied der Bauernkapelle und freue mich auf viele weitere schöne und lustige Momente.

Mein Name ist **Robert Senzenberger**. Ich bin 14 Jahre alt und besuche derzeit die HTBLA Grieskirchen. Ich lerne das Schlagwerk, wobei mir persönlich das Marimba sehr gefällt.



Meine Hobbys sind Programmieren und Schlagzeug spielen. Ich werde von Simon Harringer unterrichtet. Dieses Jahr habe ich die Übertrittsprüfung in Bronze mit gutem Erfolg bestanden und bin seit Herbst Mitglied der Bauernkapelle Eberschwang.

Ich heiße **Vivien Baumkirchner**. Ich bin 14 Jahre alt und wohne in Eberschwang. Derzeit besuche ich das ABZ Lambach.



Meine Hobbys sind Sport, Lesen und das Musizieren mit meiner Zugposaune. Derzeit unterrichtet mich Johannes Fuchshuber, jedoch habe ich bis vor kurzem annähernd 5 Jahre lang bei Michael Spindler gelernt. Heuer im Sommer habe ich die Übertrittsprüfung in Bronze mit sehr gutem Erfolg bestanden. Ich freue mich auf viele weitere Jahre bei der Bauernkapelle.

**Werden auch Sie
ein unterstützendes
Mitglied
der Bauernkapelle
Eberschwang!**

Alle Infos dazu:
www.bauernkapelle-eberschwang.at

YOUNGSTARS

YoungStars-Lager 2024

Am Wochenende vom 16. bis 19. August fuhren unsere Jungmusiker wieder aufs „YoungStars-Lager“, wo neben der Probenarbeit auch der Spaß im Vordergrund stand. Mit 24 MusikerInnen machten wir uns Freitagmittag auf den Weg nach St. Oswald bei Freistadt ins „Funiversum“.



Nach dem Beziehen der Zimmer nutzten wir das unerwartet warme Wetter und statteten dem örtlichen Freibad einen Besuch ab. Nach dem Abendessen bekam jeder ein weißes T-Shirt, welches er selbst mit diversen Farben individuell gestalten durfte. Den Abend ließen wir dann am Lagerfeuer mit „Stockbrot“ ausklingen.

Der Samstag wurde vormittags und nachmittags zum Proben genutzt. Bekannte Lieder wie „Shut up and Dance“, „Funky Town“ oder der „Cup Song (When I’m Gone)“ aber

auch diverse Ensemble Stücke wurden hier einstudiert.

Nach den Proben besuchten ein paar nochmal das Freibad, während die anderen „Wikingerschach“ spielten und Eis aßen. Den zweiten und letzten Abend spielten wir noch verschiedene Karten-Spiele



und bügelten auf unsere bemalten Shirts noch den Namen und ein Logo.

Den Sonntagvormittag nutzten wir nochmal für eine Generalprobe. Nach dem Mittagessen ging es dann heimwärts nach Eberschwang. Dort angekommen, durften wir die am Wochenende erlernten Stücke, samt der einstudierten Choreografie des „Cupsongs“, vorführen.

Im Anschluss ließen wir den verregneten Nachmittag noch im Probeheim ausklingen. Wir möchten uns für dieses erlebnisreiche Wochenende bei allen MusikerInnen bedanken und freuen uns schon auf das nächste Mal.



Blockflöte

Derzeit geben drei Musikerinnen der Bauernkapelle Blockflötenstunden. Helga Rauscher gibt 4 Kindern, Simone Jetzinger 2 Schülern und Franziska Lederbauer 4 Mädels Blockflötenunterricht. So wird versucht, den Kindern schon in jungen Jahren das Musizieren näher zu bringen und ihnen Spaß an der Musik zu vermitteln. Ihren ersten Auftritt hatten die Flötenkinder



beim Neujahrskonzert der Young-Stars. Auch nächstes Jahr, am 2. Jänner 2025, werden die Schüler dort wieder ihr Können unter Beweis stellen. Sollte jemand Interesse am Blockflötenunterricht haben, bitte bei den Jugendbetreuern der Bauernkapelle Eberschwang melden, das sind Hannah Kirchsteiger und Roland Bauchinger.

Hannah Kirchsteiger

0650/2306736

hannah.kirchsteiger@bauernkapelle-eberschwang.at

Roland Bauchinger

0650/9418676

roland.bauchinger@bauernkapelle-eberschwang.at



Abzeichenverleihung

Am 1. Dezember fand die Leistungsabzeichenverleihung in der Jahnturnhalle in Ried statt. Im vergangenen Jahr unterzogen sich 7 Musiker der Bauernkapelle einer Prüfung vor einer Jury und dürfen sich nun über ein Abzeichen freuen.

Den Eintritt in die Bauernkapelle durch das **Bronzene Leistungsabzeichen** haben sich **Vivien Baumkirchner** auf der Posaune, **Anika**

Scherrer am Saxophon und **Robert Senzenberger** am Schlagwerk mehr als verdient. Alle drei haben sich beim Orchester bereits eingelebt und die Konzertwertung musikalisch unterstützt. Ein bei der Bauernkapelle bereits bekanntes Gesicht ist **Julia Andeßner**. Sie hat neben ihrem früheren Instrument Querflöte nun auch auf der Oboe das Abzeichen in Bronze erlangt.

Zwei Musiker/innen der Bauernkapelle konnten sich für die Prüfung in **Silber** motivieren und erfolgreich abschließen. Hierzu möchten wir **Lukas Böcklinger** und **Franziska Lederbauer** (beide auf der Querflöte) recht herzlich gratulieren.

Auch ein **Goldenes Abzeichen** wurde heuer wieder verliehen: **Lorenz Wienerroither** hat neben dem Schlagwerk nun auch die Prüfung für das Saxophon abgelegt.

Wir sind sehr stolz auf diese erbrachten Leistungen und gratulieren den Abzeichenträgern zu diesem Erfolg.

Anschließend an die Verleihung wurden wir gemeinsam mit der Marktmusikkapelle von der Gemeinde Eberschwang ins Gasthaus Mas-Comodo - Kirchenwirt Eberschwang auf ein Mittagessen eingeladen – vielen Dank!



Schülerwerbung

Die Bauernkapelle darf zum Ende des ersten Schulsemesters den Schülern der Volksschule Eberschwang einen Besuch abstatten und ihnen die Welt der Blasmusik wieder näherbringen.

Am 13. Februar wird es wieder ein Schulkonzert mit anschließender Instrumentenvorstellung geben.

YOUNGSTARS



ELEKTRO ENGINEERING
doma

4921 Hohenzell, Roith 7, Tel. 07752 81097-0
eMail: info@doma.at www.doma.at

MASTERVOLT
THE POWER TO BE INDEPENDENT

Unsere Musikmäuse

Im Herbst sind unsere Musikmäuse wieder gestartet.

Gemeinsam mit den Musikmäusemamas Helga Rauscher und Charlotte Bauchinger treffen sich dieses Jahr 21 Musikmäuse im Alter von 4 bis 7 Jahren in 3 Gruppen einmal wöchentlich im Probeheim der Bauernkapelle.

Neu im Team ist Eva-Maria Infanger, die als leidenschaftliche Oboistin der Bauernkapelle den Kindern die Liebe zur Musik näherbringt.

Die „Kleinen“ – sprich der 1. Jahrgang – werden spielerisch an Noten, Rhythmen, verschiedene Instrumente, und noch vieles mehr herangeführt. Die kleinen Mäuse sind schon ganz gespannt auf die musikalische Reise und gemeinsam wird voller Eifer geklatscht, gesungen, gespielt und es werden lustige, kurzweilige Stunden verbracht. Musiker aus den Reihen der Bauernkapelle werden im Laufe des Jahres den Kindern die verschiedenen Instrumente zeigen, die bestaunt, angehört und natürlich auch probiert werden können.

Im 2. Jahrgang können die Musikmäuse ihr erlerntes Wissen auch schon am Glockenspiel, das leihweise von der Bauernkapelle zur Verfügung gestellt wird, zeigen. Die Kinder können dann bereits leichte Kinderlieder nach Noten spielen. Fleißig wird geübt und auch schon gemeinsam musiziert.

In den nächsten Wochen steht hier ein Besuch in der Musikschule an, bei der das Klavier bzw. der Flügel genau unter die Lupe genommen wird. In Verbindung damit wird den Kindern zB. spielerisch auch erstes Wissen über Wolfgang Amadeus Mozart vermittelt, da auch ein wenig



Theorie und Musikgeschichte am „Lehrplan“ stehen.

Vor Weihnachten geht es voraussichtlich noch in die Kirche, wo wir uns die Königin der Instrumente – die Orgel – näher ansehen können. Den Kindern werden die Funktion und das Innenleben der Orgel gezeigt und erklärt und womöglich dürfen auch ein paar Mäuschen in die Tasten greifen.

Nach zwei lustigen und abwechslungsreichen Jahren „Ausbildung“ haben die Musikmäuse erstes Wissen gesammelt und können im Sommer dann ihr Abschlusszeugnis entgegennehmen.



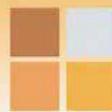


ALU – SANIERUNGSSYSTEM für

HOLZFENSTER und

WINTERGARTEN

nie wieder streichen !!



DILA Sanieren
A-4906 Eberschwang Nr. 81
Telefon 07753 354 24
www.dila-sanieren.at

BauernmusikerInnen vor den Vorhang

Bühne frei für Peter Greiderer

Wenn die Steiermark auf Oberösterreich trifft, kann nur Gutes entstehen: Dank seiner großen Liebe ist Peter Greiderer zur Bauernkapelle gekommen, um zu bleiben.

Lieber Peter, erzähle uns ein bisschen etwas über dich:

Hallo zusammen, ich heiße Peter Greiderer, bin gebürtiger Steirer und wohne seit 2004 gemeinsam mit meiner Frau Birgit in Eberschwang. Ich habe außerdem zwei erwachsene Kinder, Anna und Paul.

Wie hast du ins wunderschöne Eberschwang gefunden?

Bei einem mehrmonatigen Segeltörn habe ich 1999 meine Frau kennen und lieben gelernt. Ich zog nach dem Törn zu Birgit nach Vöcklabruck und 2004 schließlich nach Eberschwang.

Was machst du beruflich?

Ich bin als Geschäftsführer und Personalleiter für die Firma Vishay in Österreich verantwortlich.



Wie ist dein musikalischer Werdegang?

Ich lerne seit 1985 Posaune (ongoing), spiele außerdem Basstrompete und gelegentlich Tuba.

Und jetzt möchten wir natürlich die Geschichte hören, wie du zur Bauernkapelle gekommen bist:

Das Neujahrblasen 1999 hat mich eiskalt erwischt. Namentlich bekannte Musiker sind kurz vor unserer Rückreise nach Vöcklabruck bei meinen Schwiegereltern, der Familie Kapeller, hereingerutscht (es war eisig und spät) und nach entsprechender Stärkung wurde für den 7. Jänner 2000 die erste Probe vereinbart. Versprochen ist versprochen, also ging ich zur Probe und wurde mit erstaunten Blicken empfangen. Denn offensichtlich wurde die Abmachung von den anderen Beteiligten vergessen. Aber ich wurde dann doch sehr herzlich aufgenommen.

WordRap:

Musik ist für mich... Entspannung und Ausdruck meiner Lebensfreude

Meine größte Leidenschaft:

Das Meer – Segeln ist mein zweites großes Hobby

Die Bauernkapelle ist für mich: ... der zweite Heimathafen

Meine schönste Erinnerung mit der Bauernkapelle:

Die Reise nach Kroatien inkl. Teilnahme beim internationalen Wettbewerb in Rijeka 2018

Meine Leidenschaft: Segeln & Zeit mit meiner Familie verbringen

Information für unterstützende Mitglieder der Bauernkapelle:

Wie jedes Jahr werden auch 2025 einige Mitglieder wieder einen runden Geburtstag feiern. Eine kleine Bläsergruppe würde sich freuen, diesen schönen Tag für Sie kostenlos musikalisch zu umrahmen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Buchung unter 0664 2742995 (Manfred Lang) oder 0699 17245089 (Robert Bachinger).

Wossa, Moiz und Hopfn,
sunst nix!*

RIEDER BIER

* Wir brauen nach dem deutschen Reinheitsgebot.



REITER

GLÜCK ISST, WO IMMER DU BIST. 

Ehrungen

Am Donnerstag, 17. Oktober 2024 fanden die diesjährigen Zentralehrungen des Bezirkes Ried im Innkreis in Gurten im Fill Future Dome statt. Auch von der Bauernkapelle Eberschwang wurden einige MusikerInnen ausgezeichnet.

Verdienstmedaille in Bronze:

Lorenz Doblinger
Bianca Doppler
Robert Bachinger
Philipp Reiter
Stefanie Kroiss

Verdienstmedaille in Silber:

DI Dr. Michael Liebrecht
Sieglinde Mösenbichler-Schraml

Ehrenzeichen in Silber:

Roland Bauchinger

Ehrenzeichen in Gold:

Helga Rauscher
Ernst Seifriedsberger
Wolfgang Jetzinger

Verdienstkreuz in Gold:

Manfred Lang

Die Bauernkapelle gratuliert euch auch auf diesem Weg alle recht herzlich zu euren Auszeichnungen und ist stolz, dass ihr ein Teil unserer Kapelle seid.



Geburtstage

Happy Birthday durften wir heuer bei einigen runden Geburtstagen singen. So durften wir im Februar gemeinsam mit **Roland Öllinger** und **Andreas Gadermaier** ihren **30. Geburtstag** feiern.



Weiter ging es dann im April mit dem **60. Geburtstag** von **Josef Maier**. Mit ihm durften wir an unserem ersten Konzertabend gemeinsam in den Geburtstag reinfeiern.

Im Juni wurde es dann spannend, unser **Kapellmeister Günther Reisinger** wurde **50 Jahre** alt und dafür wurde extra in der Landesmusikschule Mattighofen eine Überraschungsfeier mit seiner Familie, all seinen Freunden und Musikkollegen aus den verschiedensten Orchestern organisiert.



Im Oktober durften wir mit **Lorenz** und **Johanna Doblinger** auf ihren **30. Geburtstag** anstoßen.

Abgeschlossen wurde unser Jahr mit dem **40. Geburtstag** unseres Kassiers **Michael Liebrecht**.

Wir wünschen euch alles Gute zu euren Geburtstagen und freuen uns auf weitere viele gemeinsamen Jahre bei der Bauernkapelle!

In die Ewigkeit vorausgegangen:

Franz Fuchsberger, Eberschwang
Maria Öllinger, Mitterbreitsach
Elfriede Andessner, Antiesen
Pauline Krittl, Vocking
Fritz Reisinger, Albertsham
Berta Weinberger, Maierhof

Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren!

Termine 2025

Hier können Sie die Bauernkapelle antreffen:

2. Jänner	Neujahrskonzert der YoungStars
25. Jänner	Fackelzug Jungburschen
21.+22. März	Konzert
26. April	Firmung
10. Mai	Musikfest Schildorn
29. Mai	Erstkommunion
14. Juni	Marschwertung Bezirksmusikfest St. Georgen i.A. Bezirksmusikfest St. Georgen i.A. Spätschoppen
15. Juni	Bezirksmusikfest in Aurolzmünster
19. Juni	Fronleichnam
21. Juni	Bezirksmusikfest Kimpling Spätschoppen
26.–29. Juni	Woodstock der Blasmusik
11.–14. Juli	Ausflug Hamburg
20. Juli	Julivent Frühschoppen
10. August	Marktfest
13.–14. Sept.	Probeheim-Eröffnungsfeier
1. Oktober	Generalversammlung
5. Oktober	Erntedankfest
1. November	Allerheiligen
22./23. Nov.	Konzertwertung
27.+28. Dez.	Neujahrblasen

Neujahr- anblasen

Freitag,
27. Dezember 2024

Samstag,
28. Dezember 2024

östlich der
Bundesstraße

Für Ihre freundliche Aufnahme
bedanken wir uns im Voraus.



versichert³

Ihre Versicherungsmakler

Gruber | Zirnitzer

Auleiten 3a
4910 Ried i. L.
Telefon
07752 836480

Inh. Monika Rennleitner, 4910 Ried i. L., Wohlmayrgasse 4



FACHINSTITUT für med. orientierte Kosmetik und Fußpflege
Filiale Eberschwang: Leopoldshofstatt 37

Terminvereinbarung bei Ulli:
0670 552 66 99

Das persönliche Geschenk:
Wohlfühl Gutscheine

Brauchtumpflege.at
-Die Schule beim Bauer z' Leitthien-

ideen
auf papier

vöckla(Druck)
vom kreativen Layout bis zum Druck

Oberthalheim | Vöcklabruck | Tel: (07672) 29200

www.voecklaDruck.at